

Finanzminister-Konferenz über die Notverordnung Neues Kompromiß-Brünnings mit der Sozialdemokratie. — Notverordnung erst in der nächsten Woche?

Am die Preis- und Lohnpolitik. B. Berlin, 3. Dezember. Die Kabinetsberatungen über das Wirtschaftsprogramm befinden sich in ihrem Endstadium. Es ist mit akmeischer Eile bereit anzunehmen, dass die Arbeiten im Laufe des Sonnabends abgeschlossen werden können. ...

England bleibt bei der Zollabschießung. Voraussichtliche Verhandlungen. Dr. London, 3. Dezember. Die zollpolitischen Verhandlungen mit Deutschland, Frankreich, Belgien und Holland werden schon in den nächsten Tagen beginnen. ...

Am deutschen Krankenbett. Von Richard Bahr. Dr. Fritz Klein, der Leiter der 'Deutschen Allgemeinen Zeitung', hat vor kurzem eine kleine Schrift erschienen lassen, der er den Titel 'Die deutsche Wirtschaft' gegeben hat. ...

Man unterteilt sich weiter über die Gestaltung der Staats für das nächste Jahr und schließlich vor allem auch über Art und Termin der Beschäftigung. ...

Die 'Times' betonen aber, was auch von englischen Regierungsstellen immer wieder unterstrichen wird, daß die Zollfrage zur gegebenen Zeit dazu benutzt werden sollen, eine 'internationale Zollvereinbarung' zu bringen. ...

Fürden ist dies, zum Teil mit Kleins eigenen Worten, niederzulegen, weil ich doch nicht so ihn ganz richtig interpretiert habe. ...

Höchstpenfion 12000 Mark. Beschluß im Haushaltsausfch. pension von 12000 Mark. — Abg. Wörst (Dsp.) beantragte die Anrechnung der arbeitsunfähigen Pensionisten des Reiches, und der 6. Diözier getreuen Besetzung. ...

Zu Donnerstag haben sich auch die Führer der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion beim Kanzler angelegt. Allgemein berührt der Eindruck vor, daß man in dieser Hinsicht auf einem Kompromiß, namentlich in der Hinsicht des Vorkommens der Sozialdemokratie, gelangen wird. ...

Ministerialdirektor Weber vom Reichsfinanzministerium machte sich gegen die Festsetzung einer harten Grenze von 12000 Mark. ...

Unter Uebereinkunft des kommunistischen Antroses, der die Höchstpension auf 5000 Mark festsetzen wollte, nahm der Vorschlag der sozialdemokratischen Fraktion, wonach der 12000 Mark übersteigende Betrag der Pension nicht zur Auszahlung gelangen soll. ...

Die beiden übrigen Anträge, der Sohn Dr. Schachts wie der Vater, blieben unverändert. ...

Recht Batodi wieder? Wie der 'Batodi' wissen will, soll der ehemalige Kriegsberufungsminister Batodi für den

Arbeitsangelegenheit Schachts. Im Mittwoch vormittag gegen 10 Uhr unglückliche Reichstagsfraktion Dr. Schacht in der Nähe von Berlin in Verbindung beim

Bei dem Unfallörmigen handelt es sich um eine vierjährige Amsel. Das Rindfleisch soll sehr erkrankt werden sein. Es wird auf 80 bis 90 Stück geschätzt. ...

Hon Charakter und Ehrenmann. Und legt sehr sorgfältig... Der Reichspräsident hat auf den Vorschlag des Reichstages...

Hugerberg und Hitler. Die Lagung der Deutschnationalen. B. Berlin, 2. Dezember. Die Lagung der deutschnationalen Partei...

Das Reichspräsident hat auf den Vorschlag des Reichstages... Der Reichspräsident hat auf den Vorschlag des Reichstages...

Wohr vielleicht liegt das alles am Interesse der Generationen... Der Reichspräsident hat auf den Vorschlag des Reichstages...

Der Konflikt um Höring. Bleibt er Reichsbannerführer? Mieber die Vorgeschiede des Konflikts...

Der Reichspräsident hat auf den Vorschlag des Reichstages... Der Reichspräsident hat auf den Vorschlag des Reichstages...

Das Uniformverbot bleibt. Berlin, 2. Dezember. Der preussische Minister des Innern hat gestern...

Der Reichspräsident hat auf den Vorschlag des Reichstages... Der Reichspräsident hat auf den Vorschlag des Reichstages...

Der Reichspräsident hat auf den Vorschlag des Reichstages... Der Reichspräsident hat auf den Vorschlag des Reichstages...

Protest der NSDAP. Die Reichspressekette der NSDAP teilt dazu mit...

Der Reichspräsident hat auf den Vorschlag des Reichstages... Der Reichspräsident hat auf den Vorschlag des Reichstages...

Der Reichspräsident hat auf den Vorschlag des Reichstages... Der Reichspräsident hat auf den Vorschlag des Reichstages...

Furtwängler in der Philharmonie. Konzert mit dem Berliner Philharmonischen Orchester.

Der Reichspräsident hat auf den Vorschlag des Reichstages... Der Reichspräsident hat auf den Vorschlag des Reichstages...

Der Reichspräsident hat auf den Vorschlag des Reichstages... Der Reichspräsident hat auf den Vorschlag des Reichstages...

Der Reichspräsident hat auf den Vorschlag des Reichstages... Der Reichspräsident hat auf den Vorschlag des Reichstages...

Der Reichspräsident hat auf den Vorschlag des Reichstages... Der Reichspräsident hat auf den Vorschlag des Reichstages...

Der Reichspräsident hat auf den Vorschlag des Reichstages... Der Reichspräsident hat auf den Vorschlag des Reichstages...

Direktor Geiffert-Berlin im Parz.

Nach der Spure des flüchtig gewordenen Leiters der Berliner Hausbesitzerbank.

Ein graufiges Verbrechen.

Ein furchtbares Verbrechen ist an der beifolgendstehenden Grenze in der Nähe von ...

Strafverfahren für Brandstifter.

Vom Aitenbürger Schwurgericht wurden der Knopfmacher Kurt Scheffel aus ...

Geldmord eines Industriellen.

Am Sonntag wurde in seiner Wohnung der Berliner Textil-Industrielle Arthur U. ...

Ein neuer Jagd-Projekt.

Die Regiergasse des Altionsars Bohmann-Berlin, eines Jagd-Altionsars, gegen den ...

Mit Leinwandwurz angetönt - das hält! Gruschwitz-Leinwandwurz ...

Das heißt, wenn einer so schön gibt, Wie Felix Freytag es beliebt...

Über dem Schlotternden, Schlafigen, Eiotierenden, Dem immer Quasselfenden, Alles Vermaltesenden, Dem einig Amotierenden, Beißig zu Verbalterenden, Sich fast Verrenkenden, Doch alles Verendenen, Alles Durchschlafenden, Nur Einem Trauendenden, Dem Schwadronierenden, Der Force mähendenden, Ob ein verdröndert, Doch ein Gharakter! Im simpler Hülle Ein Mensch der Fülle, Ein sehr gewohnter, Ein arg verführlicher, Kaputt im Geri - Felix Freytag!

Was wird mit dem Zückerbog-Attentäter?

Die Verurteilung nur in Desterreich und Ungarn möglich. Die Verurteilung des Eisenbahnattentäters Epweiter Matzka ...

Leo Glaref: „Wir machten die Magistralen-Personalpolitik!“

Im der Mittwoch-Verhandlung des Glaref-Prozesses verlas H. Dr. Fuppe, der Verteidiger des Angeklagten ...

10000 holländische Gulden beschlagnahmt.

Der Kaufmann Hulsmann, der in Vester eine Produktionsfabrik besitzt, hat sich einen großen Reichtum ...

Aus der Zelle von Capenne entkommen.

Aus der französischen Verberderzone Capenne werden wieder eine ganze Reihe von Ausländern gemeldet.

Zugsaufkommen in Belgien.

Auf der Strecke Antwerpen - Mechelen liegen jetzt zwei Verlegungen zusammen.

Dämmung.

Ich sitze am Fenster und lese die Dämmung ein immer magisches Baum aufzuwachen und seine Zweige um das Haus streuen.

Rudolf Schiell

Im Nürnberg haß der bekannte Maler und Graphiker Professor Rudolf Schiell im Alter von 38 Jahren ...

Zaube hören mit den Fingern.



Ein amerikanischer Psychologoprofessor hat einen Apparat konstruiert, mit dessen Hilfe Zauberwörter die Sprache hören können.

Unertliche Widerprübe in Sibirien.

Was für ein Bazillen-Stamm wurde aus Kiel bezogen? Die Mittwoch-Verhandlung im Vöcker-Gemette ...

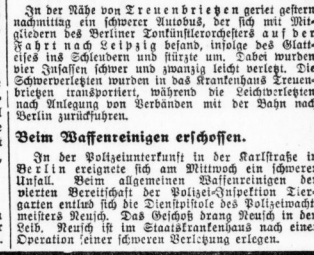
Autobus auf verzeiter Landstraße umgekippt.

In der Nähe von Treuenbriegen geriet gestern nachmittags ein schwerer Autobus ...

Beim Waffeneinigen erschossen.

In der Polizeistation in der Kantstraße in Berlin ereignete sich am Mittwoch ein furchtbarer Unfall ...

Rudolf Schiell



Im Nürnberg haß der bekannte Maler und Graphiker Professor Rudolf Schiell im Alter von 38 Jahren ...

Nach kurzem, schwerem Leiden verschied plötzlich im 75. Lebensjahr mein lieber guter Mann, unser treuer Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Schwager, der Klemmermeister Hermann Kehr

In tiefer Trauer im Namen aller Hinterbliebenen Emilie Kehr und Kinder Halle a. S., den 3. Dezember 1931 Gluckauerstr. 11.

Am 2. Dezember 8 1/2 Uhr früh verschied nach langem schweren Leiden mein lieber Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, der Eisenbahn-Obermaschinenist i. R. Hermann Wiecker

Die Trauerfeier der Einäscherung findet Sonntag, den 5. Dezember 12 Uhr in der Kapelle des Gertraudenfriedhofs statt.

Am 2. Dezember 8 1/2 Uhr früh verschied nach langem schweren Leiden mein lieber Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, der Eisenbahn-Obermaschinenist i. R. Hermann Wiecker

Die Beerdigung findet am 5. 12. 11 Uhr von der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofs statt.

Statt Karten. Für die vielen Beihilfen unseres lieben Entschlafenen, des Polzeibeamten i. R. Karl Bock

Die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Vaters sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Im Namen der Hinterbliebenen Emilie Serwatka.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Vaters sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Vaters sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Vaters sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Vaters sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Vaters sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Vaters sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Vaters sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Vaters sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.

ein Genus! Ludwlg Barth, Halle (Saale), Leipziger Str. 80, Hammerort, Halleochstr. 104

Barths Kaffee Genus! Ein Genus! Ludwlg Barth, Halle (Saale), Leipziger Str. 80, Hammerort, Halleochstr. 104

Ein billiges Mittagessen Ein billiger Sonntagsbraten dabe! von köstlichem Geschmack sind Seelische aus der Nordsee

Schellfisch ohne Kopf 22,- Goldbarsch ohne Kopf 22,- Kabeljau ohne Kopf 22,- Seezucht u. Schellfisch 40,-

Ein billiges Mittagessen Ein billiger Sonntagsbraten dabe! von köstlichem Geschmack sind Seelische aus der Nordsee

Schellfisch ohne Kopf 22,- Goldbarsch ohne Kopf 22,- Kabeljau ohne Kopf 22,- Seezucht u. Schellfisch 40,-

Schellfisch ohne Kopf 22,- Goldbarsch ohne Kopf 22,- Kabeljau ohne Kopf 22,- Seezucht u. Schellfisch 40,-

Schellfisch ohne Kopf 22,- Goldbarsch ohne Kopf 22,- Kabeljau ohne Kopf 22,- Seezucht u. Schellfisch 40,-

Schellfisch ohne Kopf 22,- Goldbarsch ohne Kopf 22,- Kabeljau ohne Kopf 22,- Seezucht u. Schellfisch 40,-

Schellfisch ohne Kopf 22,- Goldbarsch ohne Kopf 22,- Kabeljau ohne Kopf 22,- Seezucht u. Schellfisch 40,-

Schellfisch ohne Kopf 22,- Goldbarsch ohne Kopf 22,- Kabeljau ohne Kopf 22,- Seezucht u. Schellfisch 40,-

Schellfisch ohne Kopf 22,- Goldbarsch ohne Kopf 22,- Kabeljau ohne Kopf 22,- Seezucht u. Schellfisch 40,-

Schellfisch ohne Kopf 22,- Goldbarsch ohne Kopf 22,- Kabeljau ohne Kopf 22,- Seezucht u. Schellfisch 40,-

Schellfisch ohne Kopf 22,- Goldbarsch ohne Kopf 22,- Kabeljau ohne Kopf 22,- Seezucht u. Schellfisch 40,-

Schellfisch ohne Kopf 22,- Goldbarsch ohne Kopf 22,- Kabeljau ohne Kopf 22,- Seezucht u. Schellfisch 40,-

Schellfisch ohne Kopf 22,- Goldbarsch ohne Kopf 22,- Kabeljau ohne Kopf 22,- Seezucht u. Schellfisch 40,-

Schellfisch ohne Kopf 22,- Goldbarsch ohne Kopf 22,- Kabeljau ohne Kopf 22,- Seezucht u. Schellfisch 40,-

Schellfisch ohne Kopf 22,- Goldbarsch ohne Kopf 22,- Kabeljau ohne Kopf 22,- Seezucht u. Schellfisch 40,-

Schellfisch ohne Kopf 22,- Goldbarsch ohne Kopf 22,- Kabeljau ohne Kopf 22,- Seezucht u. Schellfisch 40,-

Schellfisch ohne Kopf 22,- Goldbarsch ohne Kopf 22,- Kabeljau ohne Kopf 22,- Seezucht u. Schellfisch 40,-

Die besten Geschenke sind gute Lederwaren

Paul Goldner Leder- und Ledermaschinenfabrik

Wollisches Verleih-Institut

Bleyle Kleider

Seefische

Unterricht

Federbetten

Amliche Bekleidungsarbeiten

Zwangsversteigerung

Zwangsversteigerung

Damen-Trikotagen

Damen-Schlupfhose

Damen-Unterleider

Damen-Futterhose

Damen-Unterhemd

Pylama-Flanelle

Zwangsversteigerung

Zwangsversteigerung

Zwangsversteigerung

Zwangsversteigerung

Vertical text on the far right edge of the page.

Stadt-Zeitung

Hallesche Nachrichten

Bomben auf Monte Carlo.

Werbungs waren es keine Bomben. Es war auch nicht Monte Carlo. Aber sonst hätte es...

Ruch Die

bittet am 5. und 6. Dezember die Hallesche Winterhilfe!

War alles! Für den Rest der Woche hätte der Spieler nun hungern müssen.

Der Staatsschatz bedachte mit Recht, daß die beiden nicht nur vorbedachte Raubtaten...

Der Javal wollte, daß am gleichen Vornachmittag ein weiterer Fall von Spielautomatenraub...

Et was über diese Falsche lege erhofft. Ich habe auch den Zeugen als Zeugen in Anspruch...

Baugewerbe und Stadtrandbefriedung.

Die Eingabe an den Magistrat. Der Arbeiterverband für das Baugewerbe...

Wetter-Beobachtungen des Landwirtschaftlichen Instituts der Univ. Halle.

Table with columns: Ort, Temperatur, Niederschlag, Wind, Bewölkung, relative Feuchtigkeit.

Für die Weihnacht der Winterhilfe.

„Auch Sie bittet am 5. und 6. Dezember die Hallesche Winterhilfe!“

In der Weihnachtszeit fällt der dringende Ruf der Winterhilfe. Der niedrigen Winter...

Am 5. und 6. Dezember. Mit dieser Bitte tritt am Samstag, 5. Dezember...

Die neue Vernehmlichmachung der halleschen Kriminalpolizei.

Material über Verbrechen aller Art. - Beratung des Publikums.

Edon vor längerer Zeit berichtet wir, daß im Polizeipräsidium das ehemalige Kriminal...

Die eigentliche Vernehmlichmachung wird besetzt aus einem großen Raum und zwei kleineren Räumen...

Der äußere Saal der Sonn- und Feiertage. Durch eine neue Polizeiverordnung des preussischen Innenministeriums...

Der äußere Saal der Sonn- und Feiertage.

Durch eine neue Polizeiverordnung des preussischen Innenministeriums wird...

Während der Hauptzeit des Gottesdienstes wird die Kirche für öffentliche Veranstaltungen...

Am Karfreitag sind zugewandene Theater- und Aufführungen religiöser oder weltlicher Art...

eines Sportfestenheit einzulassen oder den Betrag bei sich abgeben zu lassen.

Obst den Ruf der Winterhilfe! Gest, liefern Sie noch geben könnt, mit verzinslichem Kassenkredit.

Obst die Winterhilfe in den Stand, weiter gegen die Not des Winters 1931/32 zu kämpfen!

Der Stabfiskus wendet sich mit einem Aufruf an die Öffentlichkeit. In dem ersten auf die Polizeidienstleistung...

Material über Verbrechen aller Art. - Beratung des Publikums.

apparat zu sehen. Dann hängt eine ganze Sammlung von Dietrichen an der Wand.

Ein besondere Abteilung ist schließlich in diesem großen Saal nach der Festlegung...

Im kleinen Nebenraum ist alles zusammengefasst, was mit dem Saal an zu tun hat.

Jedenfalls bietet die ganze Vernehmlichmachung eine reichhaltige Auswahl...

Die neuen Polizeiverordnungen des preussischen Innenministeriums...

Während der Hauptzeit des Gottesdienstes wird die Kirche für öffentliche Veranstaltungen...

Am Karfreitag sind zugewandene Theater- und Aufführungen religiöser oder weltlicher Art...

Die neue Polizeiverordnung tritt mit dem 15. Dezember 1931 in Kraft.

Er und Sie.

Es muß für ihn in ihm ein erfüllter Erlös zu sehen. Nichts kommt, nichts geht...

Obst die Winterhilfe in den Stand, weiter gegen die Not des Winters 1931/32 zu kämpfen!

Der Stabfiskus wendet sich mit einem Aufruf an die Öffentlichkeit. In dem ersten auf die Polizeidienstleistung...

Ein besonderes Abteilung ist schließlich in diesem großen Saal nach der Festlegung...

Material über Verbrechen aller Art. - Beratung des Publikums.

apparat zu sehen. Dann hängt eine ganze Sammlung von Dietrichen an der Wand.

Ein besondere Abteilung ist schließlich in diesem großen Saal nach der Festlegung...

Im kleinen Nebenraum ist alles zusammengefasst, was mit dem Saal an zu tun hat.

Jedenfalls bietet die ganze Vernehmlichmachung eine reichhaltige Auswahl...

Die neuen Polizeiverordnungen des preussischen Innenministeriums...

Während der Hauptzeit des Gottesdienstes wird die Kirche für öffentliche Veranstaltungen...

Am Karfreitag sind zugewandene Theater- und Aufführungen religiöser oder weltlicher Art...

Die neue Polizeiverordnung tritt mit dem 15. Dezember 1931 in Kraft.

Advertisement for 'Weihnachts-Geschenke frühzeitig kaufen!' with text about gifts and savings.

Vertical text on the left edge containing various numbers and small notices.

Waldarbeiten im Unstruttal.

• Raumburg. Die Einwohnerzahl Raumburgs ist...

Ein Köffel wird zum Messer.

• Seitz. Der Buchhändler Johann M. in Seitz...

Gelehrter erhalten eine „Lektion“.

• Kösteban. A. Swei angelegliche Seefente — man vermutet aber, daß es sich um Bagabunden...

Steuerenkung in Queblinburg.

• Queblinburg. Auf Grund des Steuerentwurfes...

80 000 RM. Staatsbeihilfe für Kreis Delitzsch.

• Delitzsch. Dem Kreise Delitzsch wurden aus dem staatlichen Fonds zur Unterstützung...

Bräutinnenbau für den Verkehr freigegeben.

• Gienburg. Der Neubau der Weisiger Straße...

Verbrecherische Tat eines Lehrlings.

• Kösteban. Ein Schulmutterlehrling hat in der Halanerie...

Seitfeste. (Von der Mittelschule.)

Im Vorbericht der Mittelschule trat mit dem 1. Dezember...

Seitfeste. (Verordnung der Volksschule.)

Am 7. Dezember wird in der Volksschule eine Volksschule...

Ergebnis der Landwirtschaftskammerwahlen.

Das Ergebnis der Landwirtschaftskammerwahlen für die Provinz Sachsen...

Kinderland Gummi-Bieder

Hürdenjäger auf Diebesreien.

• Bitterfeld. Einem aus dem Erziehungsheim Gut Wilsdorf...

Auf dem Eise eingebrochen.

• Bitterfeld. Am Wilsdorf wollte ein kleiner Junge die Tragfähigkeit des Eises feststellen.

Drei Burtschen auf Räuberfahrt.

• Tolle Fahrt mit dem gestohlenen Motorrad. — Schiffe auf das Inspektorszimmer. — Abnennen. Vor einigen Tagen meldeten wir den Diebstahl eines Motorrads...



Abbruch der Ausstellung im Helmatmuseum.

• Merseburg. Die hiesige Zweiteilung des Vereins für Helmatkunde...

Bürgersteuer fällig.

• Merseburg. Der Bürgersteuerbescheid für das Rechnungsjahr 1931...

78 000 Mark Hauszinssteuereinkommen.

• Merseburg. Für den Wohnungsbau sind in der Zeit vom 1. April bis Ende September 1931...

Neuer Vorsteher des Innungsausschusses.

• Merseburg. An Stelle des verstorbenen Stadtrats...

Politische Schlägerei.

• Merseburg. Am Laufe des gestrigen Abends kam es in den Voranlagen zu kleinen Anstößen...

Unfall des Werkfeuerwehrrautes.

• Groß-Ranna. Gestern abend gegen 1/10 Uhr überfuhr ein Wagen...

Eingebroch in der Mühle.

• Schafstädt. Diebe hatten nach der Stremung...

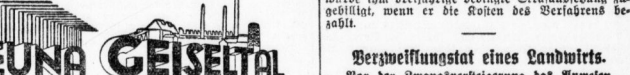
Der Fall des Bürgermeisters von Rochstedt

Bwegen Amtsunterdrückung, Betruges und Begünstigung 6 Monate Gefängnis.

• Halberstadt. Vor dem Großen Schöffengericht Halberstadt wurde nach fast 15stündiger Verhandlung...

Drei Burtschen auf Räuberfahrt.

• Tolle Fahrt mit dem gestohlenen Motorrad. — Schiffe auf das Inspektorszimmer. — Abnennen. Vor einigen Tagen meldeten wir den Diebstahl eines Motorrads...



Abbruch der Ausstellung im Helmatmuseum.

• Merseburg. Die hiesige Zweiteilung des Vereins für Helmatkunde...

Bürgersteuer fällig.

• Merseburg. Der Bürgersteuerbescheid für das Rechnungsjahr 1931...

78 000 Mark Hauszinssteuereinkommen.

• Merseburg. Für den Wohnungsbau sind in der Zeit vom 1. April bis Ende September 1931...

Neuer Vorsteher des Innungsausschusses.

• Merseburg. An Stelle des verstorbenen Stadtrats...

Politische Schlägerei.

• Merseburg. Am Laufe des gestrigen Abends kam es in den Voranlagen zu kleinen Anstößen...

Unfall des Werkfeuerwehrrautes.

• Groß-Ranna. Gestern abend gegen 1/10 Uhr überfuhr ein Wagen...

Eingebroch in der Mühle.

• Schafstädt. Diebe hatten nach der Stremung...

Berzweckungstat eines Landwirts.

Vor der Innungsversammlung des Anweien angeklagt.

• Halberstadt. Wie berichtet, brante in der Nacht vom 23. zum 24. November das Weizenbrot...

Der erste Gefängnis über dem Broden.

• Bernitzgerode (Sax.). Der erste Vorhänger des Bernitzgeroder Bereichs zur Förderung der Luftfahrt...

Ermsleben. (Gesetzte Bilderei.)

Im „Garten“ wurden drei am Mischelbecken stammende Personen beim Wildern überführt...

Ausstieg der Mühelner Gewerbetshen.

• Mücheln. Die Gewerbetshen in den Räumen des „Deutschen Hofes“...

Erhöhte Bier- und Getränkesteuer.

• Mücheln. Durch aufsichtsbehördliche Anordnung tritt die erhöhte Biersteuer...

Mücheln. (Sanajierung.)

An einem im unteren Mücheln des Rathauses untergeleiteten Hofraum wurde der Dammung zur Sanajierung...

fehler der Fahrplan

hat schon seit Sommer die Beschränkung...



Advertisement for Otto E. Weber's Carlsbader-Kaffee, featuring a large illustration of a coffee pack and text describing the product's quality and availability.

Large advertisement for Otto E. Weber's Carlsbader-Kaffee, featuring a large illustration of a coffee pack and text describing the product's quality and availability.



Im Bid-Bad.

Tennis-Turnier ist schon beendet. Der Berliner Tennisturnier-Verein... Der deutsche Wandballer...

Reformrealgymnasium Fußballmeister.

Die Fußballmeisterschaft der hiesigen hiesigen Schulen... Die Reformrealgymnasien...

Am Sonnabend Abend in Halle.

Am kommenden Sonnabend abends 8 Uhr im „Antiquarium“...

Englisch.

1. 2. 1. Pine Orange (St. George); 2. Gehlfahr (St. Gammal); 3. Horrecau de Hol (St. Gammal);...

Neuer Wandballer in Halle.

Die Wandballer sind in Halle in den letzten Jahren... Neuer Wandballer in Halle...

Verlags-Anzeigen

Spezialdruckerei, Buchdruckerei, Verlagsanstalt... Verlags-Anzeigen...

Hirtgen-Wietze führen.

Höher Schötagern... Hirtgen-Wietze führen... Höher Schötagern...

Wader - 98.

Am Sonntag den 12. Dezember... Wader - 98...

Fußball im Gaußfeld.

Am Sonntag den 12. Dezember... Fußball im Gaußfeld...

Wom halleschen Meistersport.

Die Halleschen Meistersport... Wom halleschen Meistersport...

Advertisement for shoe sale: Schuh-Ausverkauf... Schuhhaus Blum...

Advertisement for Radioteile: Radioteile... K. Möller...

Advertisement for K. Möller: K. Möller... Radioteile...

Advertisement for Prophone: Prophone... Wenn Besuch kommt...

Advertisement for real estate: Hypotheken und Geldmarkt...

Advertisement for real estate: Grundstücke, Zigarergeschäft...

Advertisement for real estate: Grundstücke, Zigarergeschäft...

Advertisement for real estate: Grundstücke, Zigarergeschäft...

Advertisement for real estate: Grundstücke, Zigarergeschäft...

Advertisement for real estate: Grundstücke, Zigarergeschäft...

Advertisement for real estate: Grundstücke, Zigarergeschäft...

Advertisement for real estate: Grundstücke, Zigarergeschäft...

Adventweihnacht um Brigitte

Roman von Marise Sonneborn

Über das einzige Mal, das es Frau Jules gab... der junge Dame überhaupt anmerken... die jungen Mädchen...

Die Kerze ist. Sie lag auf dem Bettel nur die Waise... Brigitte wachte mit ihrer Säge ruhig aber nicht... "Mädchen, Sie haben mich überfallen und geraubt!"

Er hielt nicht anders. Sie lag auf dem Bettel nur die Waise... Brigitte wachte mit ihrer Säge ruhig aber nicht... "Mädchen, Sie haben mich überfallen und geraubt!"

gabe bewilligen", lausete die nun denfalls formulierten... "Der Katalog der Wirklichkeit" eine Weihnachts-Ausstellung...

Weihnachtsgeschenke ohne Sonderausgabe... Radio-Apparat... Tiermarkt... Arbeitsplatz... Oldenburger Pferde...

Unsere General-Vertretung... Sofort hohen Verdienst... We suchen zum sofortigen Eintritt... Mod. Neubauphohnung...

Neubauphohnung... Wohnung... Zimmer... Vermietungen... beaeres Zimmer... Möbel, Wohn- und Schlafzimmer...

Sicherlich haben Sie in den letzten Wochen Gelegenheit genommen... „Der Katalog der Wirklichkeit“ eine Weihnachts-Ausstellung... Weidner Pönicke A.G.

3 Marsarine-Verbetage! Margarine, die wie Butter schmeckt... Niedermeyer... 300 Stck. Kleinsten...

Großer Weihnachts-Verkauf bei Fa. Arthur Lambert... Freitags bis Montag noch einmal doppelter Rabatt also 10%!

65 Pension... Zimmer... Vermietungen... beaeres Zimmer... Möbel, Wohn- und Schlafzimmer...

Miet-Gesuche... Wohnung... beaeres Zimmer... Möbel, Wohn- und Schlafzimmer...

Niedermeier G. m. b. H. Geistastraße 47, Große Brauhausstr. n. d. Ritterhaus...

Hierdurch zeige ich an, daß ich das Geschäft meines verstorbenen... August Jänichen (Inh. M. Jänichen) Magdalene Jänichen...

Praktische Weihnachtsgeschenke... Gummifischdecken... Washstuche... Wandschöner 0.30 / Restie 0.60

HUGO NEHAB Naaf. Gr. Ulrichstr. 3, Marktnähe

Nach dem ersten Stünden heftiger Bedrückung durch die Nachwirkung des Marzotums, wann Brigitte Urteil und Einfluß in Bezug auf ihre Lage.

Sora, Empörung, Vergeltungswille erwachten; ansehnlich der Wunsch, sich zu befreien, ihren Verwandten in Riga — ihrem Vater nachricht zusammen zu lassen.

Die Fragen: Wo befindet sich mich? Wer hat ein Interesse an dieser Schürfer? Was hat mit mir vor? befragte sie und liehen ihr keinen Augenblick Ruhe.

Die Beantwortung erfüllte sie der Gedante, das das Weibchen außer Gefahr sei. Sie gelobte sich, was immer geschähe, so viel an ihr läge, sollte es nicht in die Hände des Herzogs von Arles kommen. Welches Interesse hat er an mir?

Was es — wahrhaftig — wertvolleren Schmutz. Das es sich nicht um gewöhnliche und nur geliebte Mutter handelte, davon gab Brigitte überaus zu sein.

Am meisten empörte es sie, daß man ihr die Kleidung vorenthalte. Sie schwur — bis jetzt noch sehr platonisch — Wahe, Vergeltung.

In dieser Verfassung gelangte sie das junge Weibchen, als bei Tante in Bezug auf seine nächsten Besuchen ließ. Die Erklärungen der beiden Mütter lägen vollständig falsch, wenn im Hintergrund seines Verhältnisses nicht immer und bei jedem Wort der Gedante gehandelt. Und das geschieht der Verwandten des Vord. Windermere, und er wird es möglich gegen die annehmen.

Der Herr hätte er eine volle Schule erkrankt. Herrinnen und Herrinnen waren über die beiden Herren aufgezogen — aber bei dem ersten Herrn Donnerstag der Herzoglichen Empörung bereit, wies die beiden ihre Dider vor: ohne die Nacht!

„Nur? — Du liebe Zeit! Raum einen anhängigen Untertan kann man hier bekommen.“

Die Nachtigall ist ungewöhnlich reichem Herrn erkennen, sagte sie hinzu: „Ich würde der Dame mit ein paar Säulen ausstellen. Aber die Herren, die sie verdrängen, haben es verdient.“

„Die Dame“, gefasste der Herr seine Dame wieder, „und von mir abhängig? Meine Befehle können die Ihren! Reiben Sie die Dame ein.“

„Eine halbe Stunde später empfing Brigitte, in dem abgelegenen Kiebel der Pariser Schloßgärten Madame Julek, das ihr, der groß und kräftig gegliederten Dame, überall zu eng und zu kurz war, bei der sie in ihrem ärmlichen Zimmer. Frau Julek hatte für den Empfang ihr Wohnstübchen zur Verfügung stellen wollen.“

„Der Dute toll leben, wie man mich behandelt hat“, entließ Brigitte, abnunglos, daß sie ihrem „Heim“ gegenübertriet. Sie hielt ihn für einen Abgehenden Windermeres, die ihren Aufbruch entsetzt hatten.

„Gepie — im ersten Augenblick! — bemerkte nur eins: die dürftige Umgebung, das angebundene Mädchen. Sein böses Gewissen regte sich heftiger.“

Brigitte sah einen würdigen alten Herrn, dessen Ziel sie einem vollkommenen Obermann erwarteten ließ. Und so sagte sie ehrlich empor:

„Mhord, Sie leben, wie man mich behandelt hat!“

Und er, die Dand auf Herz legend:

„Meine Dame, seien Sie verichert, daß meine Augen Ihre Schönheit überschätzen haben.“

„Ihre Augen?“

Und das erwiderte Gegenüber verneigte sich: „Die Schönheit des Herzogs von Arles.“

„Des Herzogs von Arles?“

„Ich vertrete die Interessen des Herzogs.“

„Wo finde ich Sie?“

„Sie dürfen darauf vertrauen, daß wir uns sehr bald geeinigt haben werden. Sie überlassen mir das Weibchen gegen einen Preis, den Sie nur zu nennen brauchen — und ich führe Sie Ihren Verwandten wieder an.“

„Was geht in meine Familie?“

„Unmöglich! Niemals! Ich meine Verwandtschaft hat nach England oder gar nach Frankreich emigriert! Sie sollte ein Gegenstand aus dem Besitz Ihres Familien in die meine kommen?“

„Aber das ist ja unmöglich!“

„Argentinische wunderliche, alte Gewohnung ohne Sinn.“

„Einzelne — ich muß es haben!“

„Sie werden es niemals bekommen! Außerdem habe ich es nicht mehr unter meinen Händen. Ich rate Ihnen, lassen Sie mich sofort nach Riga, zur Lady Windermere, bringen — ohne Bedingungen und Verzögerungen. Sie verschlimmern Ihre Lage durch jede Stunde, die Sie mich in dieser unzulässigen Umgebung lassen.“

„Und wenn ich Sie freisetze?“

„Mein erster Gang wird auf Polst!“

„Sie werden mit sich reden lassen.“

„Nein!“

„Sie werden einsehen.“

„Ich habe bereits ein, daß man abseufsch mit mir umgeht! Ich hätte es nicht für möglich gehalten, daß ein alter, würdiger Herr, wie Sie — zu sein könnten, als Sie hier eintraten, sich mit einer Bande von solchen Opportunisten, wie die Sie sind, die mich hierher verschleppt haben, zusammenzusetzen.“ (Verfälschung folgt.)

Die Dame bevorzugt Gummi-Gummi-Bieder

Halbpost, Seite 13 30. (Gartenlager 9 Nr. 2, Uferstraße 30, II.)

Nichttraucher

Mittelpost, Seite 13 30. (Gartenlager 9 Nr. 2, Uferstraße 30, II.)

Strimpfe

Wandkarte

Mittelpost, Seite 13 30. (Gartenlager 9 Nr. 2, Uferstraße 30, II.)

Phenolgin

Mittelpost, Seite 13 30. (Gartenlager 9 Nr. 2, Uferstraße 30, II.)

Haustischeinigerin

Mittelpost, Seite 13 30. (Gartenlager 9 Nr. 2, Uferstraße 30, II.)

Blimosine

Mittelpost, Seite 13 30. (Gartenlager 9 Nr. 2, Uferstraße 30, II.)

Massagen

Mittelpost, Seite 13 30. (Gartenlager 9 Nr. 2, Uferstraße 30, II.)

Stadttheater
Heute, Donnerstag, 19—21 Uhr
Aida
Oper von G. Verdi
Freitag, 20—22 Uhr
Robinson
Kom. Oper von J. Offenbach
Tabelle, der H. Stamm. Rate ab.

Walhalla
Belfall ohne Ende
Die Justige Witwe
Sonnabend, nachts 11 Uhr, Die Gespiel: Käthe und ihre Mädchen aus der Fürsorge
Sonnabend, nachts 11 Uhr, Die Gespiel: Käthe und ihre Mädchen aus der Fürsorge
Sonnabend, nachts 11 Uhr, Die Gespiel: Käthe und ihre Mädchen aus der Fürsorge

Green Haut Krügen
nach dem gleichnamigen Roman der „Münchener Illustrierten“ von Dolly Bruck.
Ein Tonfilm, der zu den heftigsten Zwerchfellerschütterungen Anlaß gibt.
Zehntausende lasen den Roman! Hunderttausende wollen den Film sehen!
Erstaufführung morgen, Freitag
Ufa-Theater
Werktag: 400 540 815
Sonntag: 300 530 815

Am Kleberplatz
Heute Premier! Große Matinee nach Groß-Tour nach Großen Bäumen
Arm wie eine Kirchenmusik
Dantoni
Fritz Schütz, Maria Pflanz, Marien Pflanz, Marien Pflanz

Edison-Theater, Goethestr. 26
Freitag bis Sonntag 7 u. 8.30 Uhr 2 Vorstellungen
„Die Schenke im Urwald“
Sommer Rundschau interessiert! Wo: Neibla interieren!

Capitol
Lauchstädterstr. 1 | Telefon 3540
Ab heute
Die erste große Tonfilm
Meine Frau, die Hochstaplerin
Dazu das reichhalt. Programm
Beginn 4.10 6.20 8.30 Uhr

Ufa-Theater
Werktag: 400 540 815
Sonntag: 300 530 815

Alte Promenade
Werktag: 400 540 815
Sonntag: 300 530 815

Edison-Theater, Goethestr. 26
Freitag bis Sonntag 7 u. 8.30 Uhr 2 Vorstellungen
„Die Schenke im Urwald“
Sommer Rundschau interessiert! Wo: Neibla interieren!

CHEMNITZ
360 000 Einwohner
DIE WELTMETROPOL DER TEXTIL-INDUSTRIE
Seit mehr als 100 Jahren gilt Chemnitz als die sächsische Manchester.
Wöchentlich 7 Ausgaben — 12 Beilagen.
J. C. F. PICKENHANN & SOHN AG., CHEMNITZ

Philharmonie E. V.
Donnerstag, 10. Dezember 1931
Viertes Philharmonisch-Konzert
Dr. Georg Göhler.
Maria Ivogün
Konzertprogramm:
1. Mozart: Jupiter-Symphonie.
2. Mozart: Arie „Il pastore“.
3. Grieg: Die Föhne von Sansonnet. Suite in klein. Orchester.
4. J. S. Bach: Brandenburgische Konzerte.
5. J. S. Bach: Goldberg-Variationen.
6. J. S. Bach: Partita für Cembalo.
7. J. S. Bach: Partita für Cembalo.
8. J. S. Bach: Partita für Cembalo.
9. J. S. Bach: Partita für Cembalo.
10. J. S. Bach: Partita für Cembalo.

Rundfunk-Programm
des Leipziger Senders.
Freitag, 4. Dezember.
6.30 Uhr: Pantomime. Aufheben bis 8.15 Uhr. Bräutigam.
12.10 Uhr: Mittagskonzert. Kapellens.
14.30 Uhr: Rundfunkkonzert.
18.10 Uhr: Musikalische Unterhaltung.
19.30 Uhr: Musikalische Unterhaltung.
21.30 Uhr: Musikalische Unterhaltung.
23.30 Uhr: Musikalische Unterhaltung.

Mende - Sabu - Telefunken
Losee - Selbst - Sachsenwerk
Elektro-Both Königstr. 19
16.30 Uhr: Radiokonzert aus Leipzig.
17.30 Uhr: Radiokonzert aus Leipzig.
18.30 Uhr: Radiokonzert aus Leipzig.
19.30 Uhr: Radiokonzert aus Leipzig.
20.30 Uhr: Radiokonzert aus Leipzig.
21.30 Uhr: Radiokonzert aus Leipzig.
22.30 Uhr: Radiokonzert aus Leipzig.
23.30 Uhr: Radiokonzert aus Leipzig.

„Was steht ihr auf der Straße?“ Ergebnis der Weihnachts-Preisgabe

60 Hauptpreise und 500 Trostpreise im Gesamtwerte von weit über 1000 Reichsmark werden verteilt.

Der Weihnachtspreisgabe der Hallischen Kinderzeitung kam in diesem Jahr ein besonders wertvoller Gewinn zu. Die Kinder der „Freiwilligen“, für die die Preisgabe die Hauptaufgabe war, mit der Bestimmung, was auf der Straße“, was auch zugleich die Möglichkeit gab, die Ferien-Kinderhilfe der „Hallischen Nachrichten“ zu fördern. Für weit, das einige der besten Auffätze und Zeichnungen in einem Buch veröffentlicht werden. Dieses Buch soll der Grundstock zu dem Heftwerk sein. Es wird in den nächsten Tagen der Öffentlichkeit übergeben und soll für 1 RM. verkauft werden. Die Hälfte des Uberschusses wird dem Fonds übergeben, aus dem der Verrentenfonds für bedürftige Kinder beschaffen werden soll. Wir werden uns hierüber zu einem späteren Zeitpunkt noch ausführlicher unterhalten.

Viele Befriedigung tat mir zunächst sehr, denn ein 19jähriger Junge, der sich den besten Preis verdient haben möchte, hat sich ein paar kleinen Meilen konnte er vermutlich einen Preis erinnern. Mit dem abgedruckten Gedicht entsetzt er eine böse Miene...

Und nun zu den Preisen.

In Anbetracht der außerordentlichen Beteiligung hat sich der Verlag der „Hallischen Nachrichten“ entschlossen diesmal 500 Arbeiten mit einem Preis auszuzeichnen. Darunter fallen 60 Hauptpreise. Es werden demnach verteilt: je 20 Hauptpreise in den drei Gruppen und je eine Freikarte für die

Rechtlich werden die 500 Kinder genannt, deren Arbeiten mit einem Preis bedacht werden. Die Preisgebung nach dem einige Zeit in Anspruch nehmen wird, werden wir beschreiben. Wir hoffen also nicht ungeduldig sein, wenn der Preis erst etwas später eintrifft. Vergessen wir feiner.

3. Hauptpreis: 197. — 37. Hans Wilsch, Halle, 198. — 37. Hans Wilsch, Halle, 199. — 37. Hans Wilsch, Halle, 200. — 37. Hans Wilsch, Halle, 201. — 37. Hans Wilsch, Halle, 202. — 37. Hans Wilsch, Halle, 203. — 37. Hans Wilsch, Halle, 204. — 37. Hans Wilsch, Halle, 205. — 37. Hans Wilsch, Halle, 206. — 37. Hans Wilsch, Halle, 207. — 37. Hans Wilsch, Halle, 208. — 37. Hans Wilsch, Halle, 209. — 37. Hans Wilsch, Halle, 210. — 37. Hans Wilsch, Halle, 211. — 37. Hans Wilsch, Halle, 212. — 37. Hans Wilsch, Halle, 213. — 37. Hans Wilsch, Halle, 214. — 37. Hans Wilsch, Halle, 215. — 37. Hans Wilsch, Halle, 216. — 37. Hans Wilsch, Halle, 217. — 37. Hans Wilsch, Halle, 218. — 37. Hans Wilsch, Halle, 219. — 37. Hans Wilsch, Halle, 220. — 37. Hans Wilsch, Halle, 221. — 37. Hans Wilsch, Halle, 222. — 37. Hans Wilsch, Halle, 223. — 37. Hans Wilsch, Halle, 224. — 37. Hans Wilsch, Halle, 225. — 37. Hans Wilsch, Halle, 226. — 37. Hans Wilsch, Halle, 227. — 37. Hans Wilsch, Halle, 228. — 37. Hans Wilsch, Halle, 229. — 37. Hans Wilsch, Halle, 230. — 37. Hans Wilsch, Halle, 231. — 37. Hans Wilsch, Halle, 232. — 37. Hans Wilsch, Halle, 233. — 37. Hans Wilsch, Halle, 234. — 37. Hans Wilsch, Halle, 235. — 37. Hans Wilsch, Halle, 236. — 37. Hans Wilsch, Halle, 237. — 37. Hans Wilsch, Halle, 238. — 37. Hans Wilsch, Halle, 239. — 37. Hans Wilsch, Halle, 240. — 37. Hans Wilsch, Halle, 241. — 37. Hans Wilsch, Halle, 242. — 37. Hans Wilsch, Halle, 243. — 37. Hans Wilsch, Halle, 244. — 37. Hans Wilsch, Halle, 245. — 37. Hans Wilsch, Halle, 246. — 37. Hans Wilsch, Halle, 247. — 37. Hans Wilsch, Halle, 248. — 37. Hans Wilsch, Halle, 249. — 37. Hans Wilsch, Halle, 250. — 37. Hans Wilsch, Halle, 251. — 37. Hans Wilsch, Halle, 252. — 37. Hans Wilsch, Halle, 253. — 37. Hans Wilsch, Halle, 254. — 37. Hans Wilsch, Halle, 255. — 37. Hans Wilsch, Halle, 256. — 37. Hans Wilsch, Halle, 257. — 37. Hans Wilsch, Halle, 258. — 37. Hans Wilsch, Halle, 259. — 37. Hans Wilsch, Halle, 260. — 37. Hans Wilsch, Halle, 261. — 37. Hans Wilsch, Halle, 262. — 37. Hans Wilsch, Halle, 263. — 37. Hans Wilsch, Halle, 264. — 37. Hans Wilsch, Halle, 265. — 37. Hans Wilsch, Halle, 266. — 37. Hans Wilsch, Halle, 267. — 37. Hans Wilsch, Halle, 268. — 37. Hans Wilsch, Halle, 269. — 37. Hans Wilsch, Halle, 270. — 37. Hans Wilsch, Halle, 271. — 37. Hans Wilsch, Halle, 272. — 37. Hans Wilsch, Halle, 273. — 37. Hans Wilsch, Halle, 274. — 37. Hans Wilsch, Halle, 275. — 37. Hans Wilsch, Halle, 276. — 37. Hans Wilsch, Halle, 277. — 37. Hans Wilsch, Halle, 278. — 37. Hans Wilsch, Halle, 279. — 37. Hans Wilsch, Halle, 280. — 37. Hans Wilsch, Halle, 281. — 37. Hans Wilsch, Halle, 282. — 37. Hans Wilsch, Halle, 283. — 37. Hans Wilsch, Halle, 284. — 37. Hans Wilsch, Halle, 285. — 37. Hans Wilsch, Halle, 286. — 37. Hans Wilsch, Halle, 287. — 37. Hans Wilsch, Halle, 288. — 37. Hans Wilsch, Halle, 289. — 37. Hans Wilsch, Halle, 290. — 37. Hans Wilsch, Halle, 291. — 37. Hans Wilsch, Halle, 292. — 37. Hans Wilsch, Halle, 293. — 37. Hans Wilsch, Halle, 294. — 37. Hans Wilsch, Halle, 295. — 37. Hans Wilsch, Halle, 296. — 37. Hans Wilsch, Halle, 297. — 37. Hans Wilsch, Halle, 298. — 37. Hans Wilsch, Halle, 299. — 37. Hans Wilsch, Halle, 300.

Weihnachts-Sondervorstellung im Hallischen Stadttheater am Mittwoch, dem 9. Dezember, nachmittags 1 1/2 Uhr.

Ferner je 80 Trostpreise für die erste (6 bis 8 Jahre) und dritte Gruppe (13 bis 16 Jahre) und 280 Trostpreise für die zweite Gruppe (9 bis 12 Jahre). Die Hauptpreise bestehen in guten Büchern, die Trostpreise ebenfalls in Büchern, Spielen, Bastelarbeiten, Füllfederhaltern, Landkarten, Kalendern und anderen kleineren Gegenständen. Für die Preise wird ein Gesamtbetrag von weit über 1000 Reichsmark verwendet. Hinzu kommt, dass jeder Besucher der Weihnachts-Theatervorstellung eine illustrierte Weihnachtsfestschrift kostenlos erhält. Diese Weihnachts-Sondervorstellung findet wieder für jeden von euch zu bedeutend ermäßigten Preisen statt. Sie soll die Aufgabe haben, allen Kindern eine besondere Weihnachtsfreude zu bieten.

Zur Aufführung gelangt „Peterchens Mondfahrt“.

ein äußerst amüsanter und interessantes Märchenstück von Gerdt von Saksen, aus dem Clemens Schmalz ein sehr schönes Stück geschrieben hat. Zum großen Teil spielt die Geschichte auf dem Mond und ihr könnt euch denken, das dort ganz phantastisch und märchenhaft abgehen muß. Zu find das Landmännchen, die Nachtigall, der Zauberer, die Mägde, die Wolfen, der Hexen, der Wichtel, der Kasperl, die Sonne und eine Menge von Dingen anzusehen. Und Abenteuer könnt ihr hier mitmachen, die helfen euch, eigne Phantasie entwickeln. So hat z. B. ein kleiner feiner Stein nicht mehr. Dem Kasperl ist es ein Abenteuer worden; seitdem besteht die Familie nur noch aus fünfjährigen Mädchen. An einer Stelle ist es ein bängendes Abenteuer, die nun drohen in einem See zu ertrinken, wo der Mann im Monde Holz hat. Nach langem Suchen, das den Vater und die Annelie mit dem armen Mädelchen zum Schiffe der Nachtigall, zur Wiege des Weihnachtsmannes und schließlich auf den Mond führt, wird das Weib wiedergebunden und dem Mädelchen angeheiratet. Ihr könnt euch denken, das es hier Bilder zu sehen gibt, die eure Augen in beständiger Glorie erhalten lassen.

Normallich wird es in diesem Jahre die Nachfrage nach den Theaterkarten äußerst hoch sein. Ihr müßt daher genau auf die Preise achten, wenn der

280 Trostpreise der 2. Gruppe (9-12 Jahre) 1. Gretchen Schmidt, Halle, 281. — 2. Walter Strauß, Halle, 282. — 3. Hans Wilsch, Halle, 283. — 4. Hans Wilsch, Halle, 284. — 5. Hans Wilsch, Halle, 285. — 6. Hans Wilsch, Halle, 286. — 7. Hans Wilsch, Halle, 287. — 8. Hans Wilsch, Halle, 288. — 9. Hans Wilsch, Halle, 289. — 10. Hans Wilsch, Halle, 290. — 11. Hans Wilsch, Halle, 291. — 12. Hans Wilsch, Halle, 292. — 13. Hans Wilsch, Halle, 293. — 14. Hans Wilsch, Halle, 294. — 15. Hans Wilsch, Halle, 295. — 16. Hans Wilsch, Halle, 296. — 17. Hans Wilsch, Halle, 297. — 18. Hans Wilsch, Halle, 298. — 19. Hans Wilsch, Halle, 299. — 20. Hans Wilsch, Halle, 300.

Und nun ans Werk!

Die Arbeiten zur Kinderpreisgabe „Was steht ihr auf der Straße“ ergeben in den nächsten Tagen als Buch

Es ist euer Buch!
Es ist eure Arbeit!

Gehet dafür, das dieses Buch recht viel gekauft wird. Denn 50 Pfennig von jedem verkauften Buch diesen dazu, um bedürftigen Kindern einen Ferienaufenthalt zu verschaffen. Denn das ist die Aufgabe der Preisgabe. Das Buch ist also nicht nur ein Buch, es ist ein Geschenk. Das Buch ist ein Geschenk, das mit Recht viel gekauft werden soll.

Die Hauptpreisträger:

1. Mariechen Mai, Halle, Hermannstr. 27.
2. Gerda Strauß, Halle, Schloßpark Weg 69.
3. Olga Krug, Halle, Friedrich-Röggen-Str. 110.
4. Irene Simon, Halle, Lorenzstr. 13.
5. Julia Schuler, Halle, Wollschneiderei 27a.
6. Herbert Richter, Halle, Knauthstr. 4.
7. Karl-Georg Meinhardt, Halle, Mühlberg 4 III.
8. Karl-Dieter Schneider, Halle, Wehlstr. 27.
9. Hans-Joachim Ulfke, Halle, Spinnerei 7.
10. Hilma Schwante, Halle, Burgstr. 51.
11. Hilda Kunze, Halle, Wälsberg 4.
12. Paul-Gerhard Ruhn, Wittenberg, Leberg 12.
13. Gertraud Strauß, Halle, Robert-Franz-Ring 4.
14. Hilda Kunze, Halle, Schmeinfeld 16.
15. Hildegarde Dreßler, Halle, Wälsberg Weg 31.
16. Hilda Kunze, Halle, Lorenzstr. 13.
17. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
18. Hilda Kunze, Halle, Lorenzstr. 13.
19. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
20. Hilda Kunze, Halle, Lorenzstr. 13.
21. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
22. Hilda Kunze, Halle, Lorenzstr. 13.
23. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
24. Hilda Kunze, Halle, Lorenzstr. 13.
25. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
26. Hilda Kunze, Halle, Lorenzstr. 13.
27. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
28. Hilda Kunze, Halle, Lorenzstr. 13.
29. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
30. Hilda Kunze, Halle, Lorenzstr. 13.
31. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
32. Hilda Kunze, Halle, Lorenzstr. 13.
33. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
34. Hilda Kunze, Halle, Lorenzstr. 13.
35. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
36. Hilda Kunze, Halle, Lorenzstr. 13.
37. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
38. Hilda Kunze, Halle, Lorenzstr. 13.
39. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
40. Hilda Kunze, Halle, Lorenzstr. 13.
41. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
42. Hilda Kunze, Halle, Lorenzstr. 13.
43. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
44. Hilda Kunze, Halle, Lorenzstr. 13.
45. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
46. Hilda Kunze, Halle, Lorenzstr. 13.
47. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
48. Hilda Kunze, Halle, Lorenzstr. 13.
49. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
50. Hilda Kunze, Halle, Lorenzstr. 13.
51. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
52. Hilda Kunze, Halle, Lorenzstr. 13.
53. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
54. Hilda Kunze, Halle, Lorenzstr. 13.
55. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
56. Hilda Kunze, Halle, Lorenzstr. 13.
57. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
58. Hilda Kunze, Halle, Lorenzstr. 13.
59. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
60. Hilda Kunze, Halle, Lorenzstr. 13.

80 Trostpreise der 1. Gruppe (6-8 Jahre)

1. Gudel v. Derckau, Ringstraße 22a, Gerners Str. 8.
2. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
3. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
4. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
5. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
6. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
7. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
8. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
9. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
10. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
11. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
12. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
13. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
14. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
15. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
16. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
17. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
18. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
19. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
20. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
21. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
22. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
23. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
24. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
25. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
26. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
27. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
28. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
29. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
30. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
31. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
32. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
33. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
34. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
35. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
36. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
37. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
38. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
39. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
40. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
41. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
42. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
43. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
44. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
45. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
46. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
47. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
48. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
49. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.
50. Gertraud Strauß, Halle, Wälsberg Weg 31.

Name, Straße, Hausnummer angeben. Den Namen des Besizers mit dem Buch, das durch die Preisgabe in den Besitz der Kinder gelangt ist, anzugeben. Das Buch ist ein Geschenk, das mit Recht viel gekauft werden soll.

Es ist mir natürlich unmöglich, auf die Aufträge selbst in einzelnen einzugehen, denn darüber liebe ich ein Meinetzen schreiben. 150 der Aufträge und mehrere Zeichnungen werden hier in dem Buch finden, von dem ihr ein einziges erhalten habt. Selbstverständlich sind unter den nicht veröffentlichten Aufträgen noch eine große Zahl von Arbeiten, die es wert wären in dem Buch zu stehen. Aber die Zeit ist so knapp, daß es nicht möglich ist, alle Arbeiten zu veröffentlichen. Das Buch ist ein Geschenk, das mit Recht viel gekauft werden soll.

Ein jeder meiner vielen „Mittre“ war über das Thema so begeistert, daß er mit einem Fuß auf dem Boden stand, es nicht nur ein Buch, sondern ein Geschenk, das mit Recht viel gekauft werden soll.

Die Besondere der Preisgabe mußte ich machen und ich darf es euch zur Belohnung und als Zeichen der Erinnerung nicht vermissen. Wenn ich das ein Gedicht von einem 19jährigen über den Verkehr auf der Straße. Schon bei den ersten Zeilen wurde ich die Worte kamen mir unheimlich bekannt vor. Sie klangen so wie die Worte, die ich in meiner Kindheit gehört habe. Das Buch ist ein Geschenk, das mit Recht viel gekauft werden soll.

